

Liebe UnterstützerInnen,

13.02.2016

nun ist es mir nach 3 Tagen heißer Drähte und Mailbeantwortung möglich Sie/Euch (einige nette Kontakte entstanden) alle hier in diesem Capi-Verteiler herzlichst zu begrüßen.

Fast 95 Personen sind wir nun und ich möchte kurz den aktuellen Stand berichten:

Nachdem ich Ihnen/Euch allen nun persönlich dankte, möchte ich dies nun nutzen, von ganzem Herzen mein Erstaunen mitzuteilen.

Wahnsinn, was hier alles passierte!!!

Erste Leckerlis sind gekommen, Capi mummelt eh ständig, weil er lange nichts bekam und ist richtig gierig;-)

Im Gegensatz zu anderen Pferden wird er wohl nicht mehr zart das Essen aus der Hand nehmen lernen, dazu ist er einfach zu hungrig und hat Nachholbedarf, aber er beißt niemand, schleckt einem, wie ein Hund noch die Hand ab, ist aber eben direkt und gierig und nicht zögerlich.

Er zeigt viel untypisches Verhalten, aber er zeigt einem jeden Tag, dass das alles es wert war.

Heute hat er fleißig auf dem Laufband trainiert. Hier kann er am besten Schritt gehen ohne die Beine ungleich zu belasten. Er zeigt immer wie willig er ist und kämpft, auch wenn es ihn sehr anstrengt.

Als wir ihn retteten lief er wie besoffen, jetzt kann er sehr oft den Takt halten. A schlechten Tagen muss er sich allerdings schonen, da kann er kaum ohne Verletzungen an den Beinen gehen (schlägt sich Beine oft aneinander an). Umgefallen ist er nicht mehr, aber wir beobachten, dass er gerne in die Knie geht, wenn er mal nicht so will, wie seine Trainerin, dann geht er mit Absicht hinten in die Knie, er nutzt seine Behinderung also auch schon aus;-)

Dass es Capi im Hirn haben muss, wurde durch eine Spezialuntersuchung herausgefunden. Sein Rückenmark ist frei. Sturz, Zecke oder Misshandlung sowie ein Genfehler könnten es ausgelöst haben, dass er mit 1,5 Jahren auf einmal hinkend von der Koppel kam. Ein MRT könnte Fragen lösen, aber ich habe dazu kein Geld mehr, und da es Capi nicht helfen wird, möchte ich ihn auch nicht damit quälen. Zumindest derzeit nicht. Er hat so viel erlebt, er soll nun leben und frei sein.

Im Internet gibt es ein Video, wo er sehr gut läuft, das war 2013, wo er noch bei der Züchterin (gesund) war. Er war sogar Premiumfohlen!!!

Daher ist es für mich nicht nachvollziehbar, warum er dann getötet werden sollte, als er nichts taugte, wo er ja "so viel Potential" mitbrachte... er darf doch auch mit nichts einfach da sein, oder ist ein Pferd nur dann tauglich, wenn man es reiten kann?!?

Ebenfalls wurde ich heute attackiert, weil ein Captain Future B 2016 M und L springen absolvierte. Wäre ich eine Betrügerin, würde ich doch 1. kein Tier

dazu benutzen und 2. nicht eine Geschichte, die so simpel aufzudecken ist nutzen...
Hallo, was denken sich die Leute? Im Gegensatz zur Vorbesitzerin, die ihm keine Wurmkur (er stank und war mager), kaum Essen und medizinische Versorgung ermöglichte, habe ich Charakter und will mich auch nicht rechtfertigen müssen.
Wer lesen kann ist im Vorteil! Dieser Captain Future B hat eine 2 hinter dem B, ist also das 2. Pferd, dass mit dem Namen gelistet ist. Meiner geht jedenfalls keine Turniere, der ging nicht mal richtig geradeaus bis vor 5 Monaten;-)

Auf der baldigen Homepage werde ich Ihnen mehr und mehr von seiner Geschichte berichten, so dass Sie alles erfahren, aber ich brauche Zeit derzeit ist zu viel los.

Sie sollen auch alle ein Dankeschön bekommen und Capi sehen dürfen, aber wenn jetzt 100 Familien zum Stall kommen flippen die Einsteller wohl aus, da es deren Tiere stressen kann. Bitte geben Sie mir Zeit, bis ich etwas weiß, wie wir das lösen können, danke.

Meine Tochter (8) schreibt schon an Capis Geschichte (obwohl sie nicht mal richtig schreiben/lesen kann, 2. Klasse), und ich gebe mir auch Mühe, dies vielleicht zu schreiben, es eignet sich für einen sehr für einen Film;-)

Die Vorbesitzerin rief heute auch an und wettete los, aber damit will ich Sie nicht belästigen. Das soll das Gericht klären, aber so geht es nicht: Man behandelt kein Tier oder Mensch schlecht, wer Verantwortung übernimmt trägt sie, egal wie, aber man sollte sein Bestes geben, und vielleicht mit Hilfe wie der Ihrer.

Die Homepage hat viel Anklang gefunden - danke - und ist in der Mache. Sachspenden gingen ein. Wer schickte denn die tollen Kühlpads? Würden Sie mir das verraten?

Ein Konto wurde eröffnet, in Deutschland nicht leicht... Derzeit muss ich wohl keinen Verein oder eine Stiftung gründen, nur ein eigenes Konto haben und dem Fiskus über Ein- und Ausgänge genauesten berichten, was mir grad recht ist, ich will für mich ja nichts von Ihrem Geld. Ärgerlich finde ich nur, dass das Konto 6,90 Euro im Monat kosten soll, da gehen ja schon Hilfen für die Führung drauf... Ich werde mich bemühen dies zu besseren Konditionen zu ändern. Ebenfalls werde ich Sie unterrichten, was einging und was ich für Capi damit machen werde. Die Deckenspender werde ich noch mit den Maßen versorgen, hab ihn noch nicht vermessen. Da wir ja nicht alles doppelt brauchen, hatte eine Spenderin von Ihnen die Idee, mir Sachen zu schicken, die ich auf ebay für Capi verkaufen darf, wenn Sie dies auch wollen, nehme ich doppelte Ware, lieber wäre es mir aber, wenn Sie dies vielleicht selbst machen könnten, ich muss auch noch Arbeiten und Mama sein, oder würde mir jemand das Verkaufen bei ebay abnehmen?

Für heute genug, will Sie auch nicht nerven! Wer den Verteiler verlassen möchte einfach melden. Nun nochmals den größten Dank an Sie alle. Ihre Worte tun mir gut, danke. Aber ich bin kein Engel - manchmal (Capi/Tochter) vielleicht ;-)))
Wenn Sie Capi sehen werden sie selbst erleben: Man kann nicht anders, er schießt sich ins Herz;-) Ich sitze stundenlang vor der Box und höre ihm beim Atmen zu. Er ist mein Ruhepol geworden, und auch

wenn ich weiß, dass er täglich an einem Sturz sterben kann, weiß ich auch, dass er sehr alt werden kann, dass mag Gott allein entscheiden.
Ich gebe ihm nur die Erlösung, wenn es gesundheitlich zu schlecht für ihn wird.
Jetzt darf er leben, bei mir, solange ich es zahlen kann. Noch bin ich nicht pleite, auch wenn wir 2015 stark an unsere Grenzen kamen;-) kann Capi eines Tages den Stand halten, passen die normalen Reiterkosten ja.

Dank der ersten Behandlungen kann Capi nun den Schweif bewegen, Wiehern und Schnauben (tat er vorher kaum), seit September Hufe geben, seit November sein Knie sehr gut bewegen. Er wird langsam rund und frech (ist ja mit 4 erst in Pubertät) und genießt sein Leben. Zu sehen, wie er wie ein Hund stundenlang hinter einem hertrottet, sich an Dingen sehr erfreut und nun ohne weiteres Aufstehen kann ist so toll. Er glänzt nun, riecht gut, schiebt endlich Winterfell und schuppt nicht mehr in der Mähne;-)
Laut mehreren Ärzten ein Exot unter Exoten, da späte Ataxie beim Jungtier normal nicht leben würde und im Hirn schon gar nicht erforscht, da nie dagewesen.
Sowas ist nicht reitbar und unheilbar und daher nicht für die Reitbranche tauglich: Man zahlt mehr als alle und kann sein Pferd nicht reiten - uns ist das egal, wir können nicht reiten, meine Tochter lernt es seit 2014 auf gesunden Pferden, muss aber damit leben, dass sie nie ein gesundes Pferd bekommen wird. Wollte ich auch nie, da ich starke Tierhaarallergie habe, komischerweise bei Capi kaum, Wahnsinn, nur so kann ich ihn versorgen, sonst müsste er auf Gnadenhof, was derzeit aber keine Option ist, ich gebe mir mit 36 Jahren die größte Mühe, Ängste abzulegen und fit zu werden. Ich traue kaum noch einem, der an Capi ran will;-) Am liebsten hätten wir ihn im Garten, damit er durch s Küchenfenster mit uns frühstücken könnte;-) Mein Traum vom Offenstall wird leider nichts, da er nicht fliehen kann und ggf. zu sehr von den ranghöheren Tieren verdroschen wird...

Ich möchte Ihnen noch so viel erzählen, im Anhang ein paar Bilder und herzlichst auf bald!

Und für alle, die soweit kamen, hier die Kontodaten:

Tina Recknagel

Bank: comedirect

IBAN: DE94200411440423134600

BIC: COBADEHD044

DANKE ! (Mit großem Bekanntenkreis und null Hilfe, zeigen Sie was möglich ist, danke!)

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Tina Recknagel